



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stefan Weber und Kai Vogel (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus**

Machbarkeitsstudie der Landesstraße 284 (Schleswig-Holstein-Straße)

Vorbemerkung der Fragesteller:

Den öffentlichen Medien war am 28.07.2018¹ zu entnehmen, dass das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus den LBV zur Erstellung eines Gutachtes zur Landesstraße 284 beauftragt habe.

- 1. Wann wurde die Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben und ist diese Studie mittlerweile abgeschlossen? Wenn ja, seit wann?**

Antwort:

Die Machbarkeitsstudie wurde am 04.01.2021 in Auftrag gegeben und derzeit noch in Bearbeitung. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Machbarkeitsstudie in der ersten Jahreshälfte 2022 abgeschlossen sein wird.

- 2. Zu Frage 1: Wann, wem und wo soll das Ergebnis der Studie vorgestellt werden?**

¹ <https://www.abendblatt.de/region/norderstedt/article214949095/Grosse-Plaene-fuer-die-wichtige-Verkehrssachse.html>

Antwort:

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur L 284 sollen der Region (Kreis Segeberg, Stadt Norderstedt und Gemeinde Henstedt-Ulzburg) und der Politik vorgestellt werden. Geplant ist, der Region die Ergebnisse im Rahmen einer Videokonferenz am 22.03.2022 vorzustellen. Nach offiziellem Abschluss der Machbarkeitsstudie können die Ergebnisse bei Bedarf auch öffentlich zugänglich gemacht werden.

- 3. Welche Möglichkeiten der verkehrlichen Entlastung der L 284 schlägt das Gutachten mit welchen Zeitrahmen vor? (Bitte um Darstellung aller Einzelmaßnahmen inklusive der veranschlagten Kosten.)**

Antwort:

Gegenstand der Machbarkeitsstudie ist nicht die Erarbeitung von verkehrlichen Entlastungsmöglichkeiten der L 284, sondern primär die Analyse der jetzigen Schwachstellen/Engpässe sowie der sich daraus ergebenden Chancen/Kapazitätsreserven der Schleswig-Holstein-Straße. Dabei wird der Streckenverlauf der L 284 zwischen der Ulzburger Straße im Norden und der B 432 im Süden betrachtet.

- 4. Ist von der L 284 eine separate Anbindung an die Paracelsus-Klinik, Henstedt-Ulzburg geplant, die insbesondere eine Entlastung der Wilstedter Straße ermöglichen würde? Wenn nein, warum nicht?**

Antwort:

Die Untersuchung einer separaten Anbindung der Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg an die L 284 ist nicht Gegenstand der Machbarkeitsstudie (siehe Antwort zu Frage 3).